

SlowReset - Deutsches Guide

Marco Krause

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> SlowReset - Deutsches Guide		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY	Marco Krause	February 12, 2023	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	SlowReset - Deutsches Guide	1
1.1	SlowReset - Guidefile	1
1.2	einführung	2
1.3	copyright	3
1.4	systemanforderungen	3
1.5	installation	3
1.6	programmstart	4
1.7	einschraenkungen	5
1.8	danksagung	5
1.9	adresse	6
1.10	updates	6
1.11	geschichte	6

Chapter 1

SlowReset - Deutsches Guide

1.1 SlowReset - Guidefile

```
SlowReset V1.27
First Public Release

Copyright 1995 by Marco Krause
All rights reserved

- SlowReset is MailWare -
```

Inhalt

```
Einführung
Wozu überhaupt SlowReset?

Copyright/Mailware
Wichtige Informationen!

Systemanforderungen
Welches System wird benötigt?

Installation
Die Installation

Programmstart
Die Tooltypes und Parameter

Einschränkungen
Was geht nicht?

Danksagung
Ein Dankeschön an...

Adresse
Adresse des Autors

Updates
Wo bekomme ich die neueste Version?
```

Geschichte
Entwicklungsgeschichte und Versionen

1.2 einführung

*** Was soll ich überhaupt mit diesem wunderbarem Programm ? ***

Dies Programm ist für alle, die schonmal etwas vorschnell einen Reset ausgeführt haben, und danach evtl. ihre Partition nicht mehr wiedergefunden haben, weil das System noch mitten beim Schreiben war. :)
Aber auch all diejenigen, die nicht für alle Laufwerke in ihrem System eine sichtbare LED haben, werden SlowReset sicherlich nützlich finden. Zumindest nervt es mich immer, weil ich vor einem Reset nicht sehen kann, ob noch Drives aktiv sind.

Hier kommt nun SlowReset zum Einsatz. Es wird ein ResetHandler installiert, der bei einem Reset folgende Operationen in angegebenen Reihenfolge durchführt:

1. Solange warten, bis die letzte Write-Operation mindestens 2 Sekunden her ist. Dazu muß die Write-Funktion gepatcht werden. Wer einen Viruschecker installiert hat, dürfte hier evtl. eine Meldung bekommen.
Wird SlowReset beendet und ein anderes Programm hat inzwischen Write() gepatcht, so wird der User mit einem Requester darauf hingewiesen. Um SlowReset zu beenden, ist es noetig das fremde Programm zu deaktivieren.
2. Senden eines ACTION_FLUSH, sowie eines Update-Kommandos an alle Devices.
3. Falls die datatypes.library installiert ist, wird ein Soundfile im Hintergrund abgespielt. (Optional)
4. Weißes Aufblenden des Bildschirms. (Optional)
5. Der Bildschirm fadet nach Schwarz aus. (Optional)
6. Falls ein Soundfile noch aktiv ist, auf Beendigung warten.
7. Bestätigung an das System, daß SlowReset seine Tätigkeit beendet hat, und falls nicht noch andere ResetHandler aktiv sind, ein Reset ausgelöst werden kann.

!!! WICHTIG !!!

Durch eine Schutzmaßnahme im System kann ein Reset nur für etwa 10 Sekunden maximal herausgezögert werden. Ist dann immer noch ein ResetHandler beschäftigt, so wird trotzdem ein Reset ausgelöst.

Deshalb sollte man nie aus Absicht einen Reset zu früh auslösen, in der Hoffnung, es wird solange gewartet, bis alle Schreiboperationen beendet sind. Denn man kann nie wissen, wie lange das Filesystem noch beschäftigt ist.

1.3 copyright

*** Copyright Informationen ***

SlowReset ist MailWare. Wenn Sie dieses Programm benutzen, so müssen sie dem Autor eine Nachricht schicken. Dieses kann per per E-Mail, Brief, Postkarte oder ähnlichem geschehen. Das Copyright liegt allein beim Programmautor. SlowReset darf kostenlos zur privaten Nutzung weitergegeben werden. Wird für das Kopieren eine Gebühr verlangt, so darf diese bei Disketten höchstens 2,50 DM oder \$3 US inklusive der Kosten für den Datenträger betragen.

SlowReset darf in Public-Domain-Sammlungen aufgenommen werden, vorausgesetzt, sie erfüllen die obige Bedingung. Sollte SlowReset auf einem einzelnen Medium verkauft werden, so muß dieses zu mindestens 60% mit weiterer FD-Software gefüllt sein. Die Aufnahme in CD-ROM's, BBS-Fileareas und die Verbreitung über nichtkommerzielle Netze ist gestattet.

Der Inhalt des SlowReset-Archivs darf nicht modifiziert werden. Dies betrifft die Zusammenstellung als auch die einzelnen Dateien. Es dürfen weder Dateien entfernt noch neue hinzugefügt werden.

Eine kommerzielle Nutzung oder Verbreitung von SlowReset ist verboten, und nur mit der ausdrücklich schriftlichen Genehmigung des Autors gestattet.

Der Autor behält sich das Recht vor, einem Vertreiber die Weitergabe jederzeit zu untersagen, wenn dieser das Copyright verletzt.

Der Autor übernimmt keinerlei Haftung über die Funktionsfähigkeit von SlowReset. Der Benutzer verwendet das Programm auf eigene Gefahr. Der Autor kann in keinem Fall für direkte oder indirekte Schäden haftbar gemacht werden, die durch die Benutzung von SlowReset aufgetreten sind.

Kuhlenkamp, den 20.6.1995

Marco Krause
(Programmautor)

1.4 systemanforderungen

*** Systemanforderungen ***

SlowReset benötigt Kickstart 2.04, sowie einen Amiga mit externer Tastatur. Mit anderen Amigas ist das Abfangen des Reset leider nicht möglich. :(

1.5 installation

*** Programminstallation ***

Die Installation gestaltet sich sehr einfach. Ziehen sie einfach das SlowReset-Icon in die WBStartup-Schublade, wenn Sie möchten, daß SlowReset nach jedem Booten des Rechners aktiv ist.

Ansonsten können Sie das Programm in jeder beliebigen Schublade aufbewahren und bei Gelegenheit starten.

Nach dem Start installiert sich SlowReset als Commodity. Dementsprechend läßt es sich auch über Exchange steuern.

1.6 programmstart

*** Programmstart ***

SlowReset läßt sich über die Workbench oder die Shell starten. Bei einem Start über die Workbench stehen die folgenden Tooltypes zur Verfügung:

DONOTWAIT

Dieses Tooltype ist nur wichtig, wenn Sie SlowReset in der WBStartup-Schublade aufbewahren. Es sorgt dafür, daß die Workbench beim Booten nicht auf die Beendigung von SlowReset wartet.

CX_PRIORITY=<n>

Hier kann die Commodity-Priorität von SlowReset eingestellt werden. Möglich ist ein Wert von -128 bis 127.
Voreinstellung = 0

FADE=<yes/no>

Hier läßt sich angeben, ob bei einem Reset der Bildschirm ausgefadet werden soll.
Voreinstellung = No

WHITESCREEN=<yes/no>

Ist dieser Schalter aktiviert, wird der Screen zuerst auf Weiß gefadet. In Verbindung mit "FADE=YES" läßt sich so eine Art "Aufblitzen" erreichen. Das Aufblenden geht standartmäßig schneller, als das Abblenden.
Voreinstellung = No

DELAY=<n>

OS 2.04: n gibt die Verzögerung in 1/50 Sekunden nach einem Farbwechsel an. Es sind maximal 16 Farbwechsel möglich.
Voreinstellung = 1

ab OS 3.0: Ermöglicht eine zusätzliche Verzögerung, falls einem die Einstellung COLORJUMP=1 zu schnell ist.
Voreinstellung = 0

COLORJUMP=<n>

Dieses ToolType gilt nur ab OS3, und wird unter OS2 ignoriert. n bezeichnet den RGB-Wert, der bei einem Farbwechsel auf den jeweiligen Farbwert addiert, bzw. subtrahiert wird. Um das Ganze mal zu veranschaulichen, ein Beispiel:

COLORJUMP=2

Startwerte:	R=0x00	G=0xaa	B=0xfc
1. Durchgang:	R=0x02	G=0xac	B=0xfe
2. Durchgang:	R=0x04	G=0xae	B=0xff
3. Durchgang:	R=0x06	G=0xb0	B=0xff

Je größer COLORJUMP, desto schneller und gröber fadet der Screen. Wer eine Grafikkarte besitzt, dem duerfte vielleicht das grobe Faden ins Auge fallen. Im Gegensatz zu AGA, stellen die meisten Grafikkarten fuer einen Standart-Screen nur 6 Bits pro Farbwert zur Verfuegung. AGA bietet im Gegensatz dazu 8 Bits. Somit sind unter AGA maximal 256, und unter der GraKa nur 64 Abstufungen möglich. Dies muss jedoch nicht fuer alle Karten zutreffen.

Voreinstellung = 5

SOUNDFILE=<x>

SlowReset bietet mit Hilfe der datatypes.library das Abspielen eines Soundfiles. Dies geschieht zeitgleich mit dem evtl. Faden. Da der Reset nur maximal 10 Sekunden verzögert werden kann, sollte es sich um ein möglichst kurzes File handeln. Da die datatypes.library benutzt wird, ist mindestens OS3.0 nötig.

Als Alternative für "yes/no" reicht auch eine bloße Angabe des Schlüsselwortes. Für das Aktivieren des Fadens könnte man "FADE", oder aber auch "FADE=YES" in die Tooltypes eintragen.

Beim Start über die Shell werden, bis auf Ausnahme von "DONOTWAIT", die gleichen Schlüsselwörter verwendet. Die Schablone für den Aufruf sieht folgendermaßen aus:

```
SlowReset CX_PRIORITY/K/N,FADE/S,WHITESCREEN/S,DELAY/K/N,SOUNDFILE/K
```

Für eine genauere Erklärung der einzelnen Schalter schauen Sie bitte in Ihr AmigaDOS-Handbuch.

1.7 einschraenkungen

*** Einschränkungen ***

HAM-, EHB- und 24Bit-Screens werden beim Faden ignoriert.

Sind durch herunterziehen mehrere Screens sichtbar, so wird der vorderste nach oben gezogen. Ansonsten würden die Farbänderungen sich nur auf einen Teil des Displays auswirken.

1.8 dankagung

*** Danksagung ***

SAS Institute für einen super Compiler und einen, in der Amiga-Branche einmaligen, Support

Dietmar Eilert für den genialsten Editor überhaupt (GoldED)

Andreas Linnemann für NewMode, konstruktive Hilfe und als Taxifahrer zum Cinemaxx :)

Matthias Intemann für Erstellung der englischen Anleitung

Stefan Raudonis für die Cosmos-BBS in Langwedel

Telecom für die "niedrigen" Telefongebühren

1.9 adresse

*** Adresse des Programmators ***

Mails, Bugreports, Flames, Verbesserungsvorschläge und ähnliches sind unter folgender Adresse immer willkommen:

Marco Krause
Kuhlenkamp 14a
27330 Asendorf

(GERMANY)

E-Mail: Marco@Cosmos-L.gun.de

1.10 updates

*** Wo gibt's Update ? ***

Neue Versionen von SlowReset sind uploadfrei in der Cosmos-BBS zu beziehen. Einfach unter 'GAST' einloggen, und ins Brett

"Freedownload-Area/Sonstiges"

wechseln. Als Boxsoftware kommt übrigens AmBos zum Einsatz.

Cosmos-BBS, Langwedel:

+49/(0)4232/3679 -> 19200 bps ZyXEL
+49/(0)4232/8009 -> 19200 bps ZyXEL
+49/(0)4232/94040 -> 64000 bps ISDN X.75
+49/(0)4232/94041 -> 64000 bps ISDN X.75

1.11 geschichte

*** Entwicklungsumgebung ***

SlowReset entstand auf einem A4000/040 mit folgenden Programmen:

SAS/C V6.55
GoldED V3
RCS V5.6

*** History ***

V1.1 - V1.26 Interne Testversionen

V1.27 Erste Veröffentlichung